

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 22. Dezember. (Orig.-Ber.) Das effektive Ergebnis der amerikanischen Ernte, das jetzt vom Ackerbauamt in Washington bekanntgegeben wurde, entspricht, was den quantitativen Ertrag betrifft, den großen Erwartungen. In qualitativer Hinsicht hat aber die Ernte unter der Wetterungunst stark

gelitten, so daß die heurigen Exportleistungen wohl kaum den Umfang früherer Jahre erreichen werden. Die heimische Versorgung und die der Zentralmächte überhaupt wird durch atlantische Verschiffungen nicht berührt. Der Konsum bleibt im großen ganzen auf das Ergebnis der vaterländischen Produkte angewiesen. Zum Glück decken diese bekanntlich den Bedarf. Für eine gerechte Verteilung der erzielten Vorräte sorgen die Zentralorganisationen. Zu den im Verkehr befindlichen Artikeln ist das Ausgebot gering und hält bei andauernd regem Begehre die feste Tendenz an. Bei den Abschlüssen, die für den Promptbedarf zustande kamen, müssen von den Konsumenten vollste Preise und mitunter auch Mehrforderungen bewilligt werden.

Amtlich notiert ab Wien: Weizen pro 100 Kilogramm K. 34.—, Roggen pro 100 Kilogramm K. 28.—, Braugerste pro 100 Kilogramm K. 28.—, Futtergerste pro 100 Kilogramm K. 26.—, Mais, ungarischer und rumänischer pro 50 Kilogramm K. 26.— bis K. —.—, Weißmais pro 50 Kilogramm K. —.— bis K. —.—, Cinquantin, neu pro 50 Kilogramm K. —.— bis K. —.—, Hafer pro 100 Kilogramm K. 26.—, Kaffee pro 100 Kilogramm K. 46.—, Rübsen pro 100 Kilogramm K. 44.—, Erbsen oder Linzen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall-(Futter-)Bohnen K. 30.—; Kartoffeln (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Speisekartoffel (mit Ausnahme von Kipflern), handgeklaut 8.50 K., Industrie- und Futterkartoffeln K. 7.50. Im Großhandel mit einem Zuschlag von 40 S. pro 100 Kilogramm.

Mehl und Meie.

Wien, 22. Dezember. (Orig.-Ber.) Bei dem Mangel an Futtermehlen tritt neuerlich die Frage für Surrogatmehle zu Futterzwecken, die für alle Arten Futtermehl andauernd recht gut ist, kräftig hervor. Konsum und Handel, denen es um die Warenbeschaffung mehr als um die Preisfrage zu tun ist, bewilligen bei Abschlüssen die geforderten Preise. Die Tendenz blieb fest.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmepreise: Weizenbrotmehl, Weizengrieß, Weizenbrotmehl (Grahambrotmehl) pro 100 Kilogramm K. 68.—; Weizenbrotmehl pro 100 Kilogramm K. 58.—; Weizenbrotmehl pro 100 Kilogramm K. 42.—; Weizengleichmehl pro 100 Kilogramm K. 52.13; Roggengleichmehl pro 100 Kilogramm K. 42.—; Meie pro 100 Kilogramm K. 17.—. Diese Preise verstehen sich pro Meterzentner ab Mühlenstation.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 22. Dezember. (Orig.-Ber.) Die steigende Bewegung machte weitere Fortschritte und resultierte speziell für Schweinefleisch entsprechend der Hausbewegung auf dem letzten Markte für lebende Ware eine Preiserhöhung von 60 bis 90 S. pro Kilogramm. Auch Rind- und Kalbfleisch tendierten fester und verfolgten die aufstrebende Richtung. Die Gesamtzufuhr vom 19. bis 22. d. belief sich auf 154,206 Kilogramm Rindfleisch, 3229 Kilogramm Kalbfleisch, 28,838 Kilogramm Schweinefleisch, 337 Kälber, 174 Schafe und 243 Schweine.

Es erzielten je nach Qualität und Probenienz: Rindfleisch, vorderes K. 3.30 bis K. 5.40, hinteres K. 3.20 bis K. 5.80, englisches K. 5.60 bis K. 6.60, Kalbfleisch K. 4.— bis K. 4.70, Schweinefleisch K. 5.16 bis K. 6.60, Kälber K. 3.80 bis K. 3.96, Schafe K. 3.20 bis K. 3.72, Schweine K. 5.50 bis K. 6.— pro Kilogramm.

Kakao.

Wien, 22. Dezember. (Orig.-Ber.) Der Markt verkehrt in steigender Richtung, da dem großen Bedarf nur ein ganz kleines Angebot gegenübersteht. Die Preise haben im Inland eine wesentliche Erhöhung erfahren. — Im Deutschen Reich stiegen die Notierungen für fermentierten Acora von 272 auf 286 Mark, Maracaibo erzielt sogar 298 Mark pro 100 Kilogramm. Kakaoöl aus ausländischer Provenienz wurde bis zu 375 Mark bezahlt, inländisches Produkt bedang 440 Mark pro 100 Kilogramm unverzollt. Kakaoöl notierte bei unzulänglichem Angebot 870 Mark pro 100 Kilogramm unverzollt.